



271 Athleten gehen beim Hauptlauf rund um den Altwarmbüchener See an den Start (großes Bild). Der Langenhagener Andreas Solter (kleines Bild, vorn) rennt über die 10,8 Kilometer auf den dritten Platz.

FOTOS: BORK

ERGEBNISSE

10. Volkslauf Altwarmbüchen

10,8 km, Frauen: 1. (1. W 30) Gwendolyn Mewes 40:45, 6. (1. W 55) Hannelore Lyda (beide LAC Langenhagen) 48:32, 15. (3. W 40) Antje Schönknecht (LT Hämelerwald) 53:02, 20. (4. W 50) Roswitha Ebel 55:31; **Männer:** 3. (1. M 30) Andreas Solter (beide LAC) 38:31, 8. (3. M 40) Kai Biemann (Burgdorf) 40:20, 10. (2. M 45) Sascha von der Hellen (LAC) 40:26, 25. (3. M 30) Daniel Ulrich (SC Altwarmbüchen) 45:52, 28. (6. M 40) Christian Helbing (TSV Burgdorf) 45:59, 31. (1. M 55) Bernd Rietschel (LAC) 46:10; **7,2 km, Frauen:** 7. (3. W 35) Tanja Bauersfeld (MTV Engelbostel-Schulenburg) 36:04, 10. (4. W 35) Diana Schulze 36:59, 14. (3. W 40) Grazyna Kollmeyer (beide Langenhagen läuft) 38:05, 17. (3. U 20) Fiona Schwarz (WSV Altwarmbüchen) 38:50, 18. (1. U 12) Greta Jacob (MTV Rethmar) 39:11; **Männer:** 9. (2. M 50) Michael Müller (LC Burgwedel) 31:31, 19. (3. M 50) Christoph Gruber (Gymnasium Lehrte) 35:00, 20. (7. M 35) Andreas Bergemann (Lgh. läuft) 35:17; **3,6 km, Frauen:** 14. (2. U 12) Josephine de Lippe (GS Altwarmbüchen) 19:33; **Männer:** 13. (2. U 12) Leon Sokolovic (TuS Altwarmbüchen) 15:48, 15. (3. U 12) Laurin Mirkes (GS Neuwarmbüchen) 17:07; **1,6 km, Mädchen:** 16. (7. U 10) Maleen Gramsch (TuS) 7:59; **Jungen:** 8. (1. U 10) Fabian Gärtner (1. FC Brelingen) 6:41, 10. (2. U 12) Jonathan Marx 6:46, 11. (1. U 8) Jonathan Czop (beide MTV Rethmar) 6:52 mab

Christian Looschen lässt alle stehen

Rekord: Beim Volkslauf rund um den Altwarmbüchener See gehen 649 Teilnehmer an den Start / Gwendolyn Mewes gewinnt Frauenkonkurrenz überlegen

Von Matthias Abromeit

Die Angst vor der Konkurrenzveranstaltung in Garbsen war völlig unbegründet. Für seinen Volkslauf rund um den Altwarmbüchener See hatte Cheforganisator Eckhard Bade vom SC Altwarmbüchen schon einen erheblichen Rückgang der Teilnehmerzahlen befürchtet. Doch das genaue Gegenteil war der Fall. „Wir hatten bei den fünf Strecken insgesamt 649 Teilnehmer am Start. Mehr waren es noch nie“, freute sich Bade über den Rekord.

Doch er kam auch beim ersten Rennen nicht aus dem Staunen heraus. Zum Hauptlauf über drei Runden mit insgesamt 10,8 Kilometern hatten sich 271 Männer und Frauen an der Startlinie versammelt. Das war jedoch nicht der Grund für seine Verwunderung. „Da verkraftet die Location noch einiges mehr“, blickte Bade schon in die Zukunft. Der Auftritt von Christian Looschen vom BV Gar-

rel begeisterte ihn. „Das war nicht ohne, wie der da seine Runden gedreht hat“, meinte Bade. Er stürmte weit vor dem Feld und nahm dem Zweitplatzierten Steve Kehl von Hannover 96 satte 1:24 Minuten ab. Nach 36:26 Minuten erreichte Looschen das Ziel. Triathlet Kehl (37:50) war um Längen geschlagen. Für Andreas Solter vom LAC Langenhagen war Platz drei in 38:31 Minuten ein großer Erfolg.

Sogar noch überlegener war die Erste bei den Frauen. Doch das kennt Gwendolyn Mewes (LAC Langenhagen) schon zur Genüge, und diesmal war ihr Vorsprung extrem. Nach 40:43 Minuten erreichte sie das Ziel am WSV-Clubheim. Bis zur Gratulation an die Zweitplatzierte Beate Marx (45:35) aus Hannover musste sie fast fünf Minuten warten.

Beeindruckt war Bade auch von den weiteren Siegern. Denn sowohl Martina Günther vom SC Polonia Hannover als auch der Han-

noveraner Carsten Krüger, der für seinen Heimatverein LAC Olympia Berlin startete, liefen nicht nur das Ein- und das Zwei-Runden-Rennen, sie gewannen auch beide doppelte. Günther brauchte 14:20 Minuten für die eine Runde, 29:41 für zwei. Auch Krüger lief einsam vorneweg. 11:30 Minuten und 25:23 Minuten bedeuteten die klaren Siege. Doch auch wenn diese Zeiten stark waren, ließen sie die Siegerzeit von Looschen im Hauptlauf in einem noch besseren Licht erscheinen. Denn selbst in der Addition seiner beiden Zeiten war Doppelsieger Krüger trotz dazwischenliegender Erholungspause nicht schneller als Looschen bei seinen drei Runden am Stück.

Zum Erfolg wurde auch das Kinder-Rennen – auch wenn von den Schulen der Umgebung lediglich die Grundschule Neuwarmbüchen mit einem großen Teilnehmerfeld vertreten war. 109 Kinder zählte Bade dennoch am Start – und war mehr als zufrieden.